Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 4 / 2022 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 28. Januar 2022

Mobiles Impf-Team am 31. Januar 2022 nochmals in Ochsenhausen

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage wird das Mobile Impf-Team des DRK-Kreisverbands Biberach am 31. Januar zwischen 16 und 18 Uhr noch einmal in Ochsenhausen Station machen. Jeder, der möchte, kann ohne vorherige Anmeldung im Bauhof Ochsenhausen, Untere Wiesen 15, vorbeikommen. Damit setzt die Stadt Ochsenhausen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Biberach fort. Unterstützt wird das Mobile Impf-Team von ehrenamtlichen Helfern des DRK Ortsverbands Ochsenhausen. Verabreicht werden die Impfstoffe von BioNTech, Johnson & Johnson und Moderna. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen, sogenannte „Booster-Impfungen“ durchgeführt. Es sollte lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.
Um die Abläufe zu vereinfachen, sind das Aufklärungsmerkblatt, der Anamnesebogen und die Einwilligungserklärung auf der Homepage der Stadt zum Download bereitgestellt (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/aktuelles). Sie sollten vorab herunterladen und ausgefüllt mitgebracht werden. „Wir sind derzeit mit dem DRK im Gespräch, ob die erfolgreiche Impfaktion fortgesetzt werden kann“, teilt Bürgermeister Andreas Denzel mit.

Lichtmeßmarkt findet statt

Der Reigen der Jahrmärkte in Ochsenhausen wird alljährlich mit dem Lichtmeßmarkt eröffnet. Diese Tradition soll auch in diesem Jahr beibehalten werden. Am Montag nach Mariä Lichtmeß, am 7. Februar, werden Besucher die Möglichkeit haben, sich im Marktplatzbereich an zahlreichen Ständen mit allerlei Waren einzudecken. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen allerdings auch einige Besonderheiten beachtet werden. Nach dem eigens für den Jahrmarkt erarbeiteten Hygienekonzept müssen die Marktbesucher einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen halten und eine medizinische Maske tragen. Außerdem dürfen sich nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig auf dem Marktgelände aufhalten. „So wie Lichtmeß immer den Beginn der helleren Jahreszeit markiert, hoffen wir, dass auch unser Jahrmarkt ein Zeichen der Hoffnung setzt“, so Bürgermeister Andreas Denzel. „Wir freuen uns, den Verkäufern damit eine Möglichkeit zu bieten, ihre Waren anzubieten“. Die Kunden könnten auf dem Lichtmeßmarkt spezielle Artikel kaufen, die es so nur auf einem Jahrmarkt gebe. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz, erwerben.
Teil des Hygienekonzepts ist es auch, die Stände in einem größeren Abstand zueinander zu platzieren. Teilnehmen dürfen nur angemeldete Verkäufer. Marktmeister Ernst Zobel stellt klar: „Wer ohne Anmeldung kommt, darf nicht aufbauen und muss wieder umkehren“.
Insgesamt hat er rund 35 Marktstände eingeplant und zeigt sich zuversichtlich, dass sich alle zuverlässig an die Auflagen halten. Er weiß zu berichten, dass sich auch die Händler alle erdenkliche Mühe geben, um eventuelle Infektionen zu vermeiden.
Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls bestens gesorgt. Wer eine Dennete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, muss lediglich darauf achten, genügend Abstand zu anderen Personen einzuhalten. „Wir laden herzlich zum Besuch des Lichtmeßmarktes ein und bitten darum, die Maskenpflicht und die Abstandsregeln zu beachten“, äußern Bürgermeister Andreas Denzel und Marktmeister Ernst Zobel als Wunsch. Wichtig sei, so beide einstimmig: „Gesundheit hat Vorrang!“

Ein Eindruck vom Michaelimarkt 2021, aufgenommen von Martin Dullenkopf.

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling 2022 - Programm ist erschienen

Vom 25. bis 29. Mai finden die 26. Musikfestspiele Schwäbischer Frühling unter der Intendanz von Prof. Linus Roth in Ochsenhausen und Rot an der Rot statt. Artist in Residence wird der Schweizer Cellist Christian Poltéra sein.
Bereits zwei Mal mussten Liebhaber der klassischen Musik auf die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling mit den bewährten Live-Konzerten verzichten. Vergangenes Jahr konnte zumindest eine Streaming-Variante ein wenig Festival-Stimmung in die Wohnzimmer zaubern. Für 2022 sind die Verantwortlichen zuversichtlich, dass alle geplanten Veranstaltungen in Präsenz stattfinden können. Die Vorbereitungen laufen, das Programm ist inzwischen erschienen.
Eröffnet werden die Festspiele am 25. Mai, 19.30 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen mit dem Klaviertrio Es-Dur von Joseph Haydn, passend zum Franck-Jahr mit der Sonate für Violine und Klavier A-Dur von César Franck, sowie dem Klavierquintett f-Moll von Johannes Brahms. Es spielen Linus Roth, Esther Hoppe (Violine), Veronika Hagen (Viola), Christian Poltéra (Cello) sowie seine ständige Klavierbegleiterin Kathryn Stott. Am 26. Mai, 18 Uhr ist das weltweit gefeierte Hagen Quartett zu Gast in Ochsenhausen. Mit dem Streichquartett es-Moll von Dmitri Schostakowitsch sowie dem Streichquintett C-Dur von Franz Schubert erwartet die Zuhörer passend zu Christi Himmelfahrt erhebende Musik. Ein Kammermusik-Abend der etwas anderen Art bietet das Festival am 27. Mai, 19.30 Uhr. Unter dem Titel „Paganini – Der Teufelsgeiger“ wird der kroatisch-albanische, klassische Gitarrist Petrit Çeku gemeinsam mit Linus Roth begeistern. Mit dem „Bach-Abend“ am Samstag, 28. Mai, 19.30 Uhr wird die Bach-Reihe fortgesetzt. Nachdem Linus Roth beim digitalen

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

Schwäbischen Frühling die sechs Sonaten und Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach aufgeführt hatte, spielt Christian Poltéra die sechs Suiten für Violoncello solo auf dem berühmten Mara-Cello von Antonio Stradivari. Ergänzt wird der Abend durch eine Lesung von Wolf Wondratschek aus seiner Erzählung Mara, in der das Cello selbst über sein spannendes Leben berichtet. So „spricht“ in den Spielpausen das Instrument praktisch mit dem Publikum und verändert den Blick auf die Musik. Für den bewährten Meisterkurs in Kooperation mit der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, konnte Hansjörg Schellenberger gewonnen werden, ehemaliger Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker. Bei der Matinee, am 29. Mai, 11 Uhr werden die Studierenden der Meisterklasse Werke aus der Literatur für Oboe präsentieren. Das Abschlusskonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern, Linus Roth und Christian Poltéra, findet am 29. Mai, 17 Uhr in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot statt: Mit dem Konzert für Oboe d’amore, Streicher und Basso continuo A-Dur von Johann Sebastian Bach, dem Cellokonzert D-Dur von Joseph Haydn sowie dem Konzert für Violine und Orchester e-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy klingen die Festspiele 2022 mit einem absoluten Highlight aus. Der Konzertabend steht unter der Leitung von Hansjörg Schellenberger, der gleichzeitig auch den Solistenpart im Oboenkonzert übernehmen wird.
Geschenkgutscheine sind ab sofort erhältlich. Kartenvorverkaufsbeginn ist der 21. Februar 2022.
Vorbestellungen werden bereits entgegengenommen und mit Beginn des Kartenvorverkaufs bearbeitet. Das Festspielprogramm ist bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich:
Telefon 07352 9220-27, info@schwaebischer-fruehling.de, www.schwaebischer-fruehling.de
Programmübersicht:

25. Mai 2022	19.30 Uhr	Festliches Eröffnungskonzert mit Artist in Residence Christian Poltéra, Intendant Linus Roth, u.a., Bibliothekssaal Ochsenhausen
26. Mai 2022	18.00 Uhr	Hagen Quartett, Bibliothekssaal Ochsenhausen
27. Mai 2022	19.30 Uhr	„Paganini – Der Teufelsgeiger“, Bibliothekssaal Ochsenhausen
28. Mai 2022	19.30 Uhr	Bach-Abend, Christian Poltéra und Wolf Wondratschek, Bibliothekssaal Ochsenhausen
29. Mai 2022	11.00 Uhr	Martinee – Abschlusskonzert Meisterkurs Oboe, Leitung Hansjörg Schellenberger, Bibliothekssaal Ochsenhausen
29. Mai 2022	17.00 Uhr	Abschlusskonzert Stuttgarter Philharmoniker, Oboe und Leitung: Hansjörg Schellenberger, Klosterkirche St. Verena, Rot a.d. Rot

Christian Poltéra, Cellist und diesjähriger Artist in Residence der 26. Musikfestspiele Schwäbischer Frühling.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 28.01.2022:
Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

Samstag, 29.01.2022
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

Sonntag, 30.01.2022:
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Montag, 31.01.2022:
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Dienstag, 01.02.2022:
Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Mittwoch, 02.02.2022:
Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Donnerstag, 03.02.2022:
Apotheke im Ärztehaus Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 04.02.2022:
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Altersjubilare

Rudolf Bentele Ochsenhausen
01.02.1942 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Bitte fragen Sie beim jeweiligen Veranstalter nach, ob die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Lage stattfindet.

Stadtmeisterschaften Skilauf
Skiclub Ochsenhausen e.V.
Bolsterlang im Allgäu
Sonntag, 30.01.2022

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“
Herrschaftsbrühlhalle, Ochsenhausen
Dienstag, 01.02.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Jugendtreff
Bürgerverein 0x-21 e.V.
Jugendhaus „8er“, Ochsenhausen
Mittwoch, 02.02.2022, 17:00 bis 19:30 Uhr

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“
Kapfhalle, Ochsenhausen
Mittwoch, 02.02.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Verwendung von Formularen zur Erstellung der Einkommensteuererklärung

Die Einkommensteuererklärungsformulare wurden letztmalig für das Jahr 2016 bei den Gemeinden ausgelegt. Das Finanzamt Biberach trägt damit der Entwicklung Rechnung, dass inzwischen die meisten Erklärungen elektronisch eingehen – ein Vordruck wird dann nicht benötigt.
Zur Erleichterung der elektronischen Abgabe sollen Belege nicht bereits mit der Steuererklärung abgegeben werden, sondern nur bzw. erst auf Anforderung des Finanzamts nach Auswahl durch das elektronische Risikomanagementsystem. Entsprechend werden bei persönlicher Abgabe am Kundencenter mitgebrachte Belege nicht mehr geprüft.
Steuererklärungen können unter der nachfolgenden Homepage kostenfrei elektronisch übermittelt werden (kein download erforderlich, unabhängig vom Betriebssystem):
www.elsteronline.de
Bitte beachten Sie, dass Sie sich zuvor unter Angabe der Steueridentifikationsnummer registrieren müssen. Vorgehensweise: LOGIN > zur Registrierung > ElsterBasis > Infos und Registrierung > zur Registrierung > persönliches Zertifikat > Registrierung mit Identifikationsnummer.
Die Steueridentifikationsnummer wurde schriftlich mitgeteilt und darf vom Finanzamt aus Datenschutzgründen nicht telefonisch bekanntgegeben werden; sie steht auch auf dem Einkommensteuerbescheid (oben links) und auf der Lohnsteuerbescheinigung, elektronisch kann sie unter www.bzst.de abgefragt werden (dort: Steuern National > steuerliche Identifikationsnummer > erneute Anforderung der IDNr.).
Wer auch künftig die Vordrucke verwenden möchte, kann diese unter der nachfolgenden Homepage aus dem Internet herunterladen:
www.formulare-bfinv.de oder www.fa-biberach.de
(Service > Formulare)
Sie können auch auf einer Suchmaschine (z. B. www.google.de) einfach nach „Einkommensteuererklärung 2021“ suchen.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen

Das Lehrschwimmbecken ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Es ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon
07352 9220-26 erforderlich.
An den Öffnungstagen kann ab 18 Uhr unter Telefon
07352 9215-52 nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind.
Der Zutritt ist nur für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test erlaubt (2G+-Regelung).
Ausnahmen: Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischimpfung (Booster-Impfung) erhalten haben, bzw. Personen, bei

denen die Vollimmunisierung nicht länger als sechs Monate zurückliegt, sind von der Testpflicht bei 2G+ befreit.
Besucher können sich am Eingang auch mit der LUCA-App registrieren.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde muss wegen der Schließung der Ortsverwaltung Reinstetten bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren:
info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht!

Wir benötigen Ihre Unterstützung!
Im Jahr 2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig.
In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Dies bedeutet, dass in erster Linie Daten aus Verwaltungsregistern genutzt werden, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss.
Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfinden soll. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der anstehende Zensus von 2021 in das Jahr 2022 verschoben.
Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder führen eine Bevölkerungs- Gebäude- und Wohnungszählung mit Stand vom 15. Mai 2022 (Zensusstichtag) als Bundesstatistik durch.
Für die Befragung der Bevölkerung benötigt der Landkreis Biberach mehr als 250 Personen, die von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 die Befragung der einzelnen Haushalte durchführen.
Wir suchen Sie als Erhebungsbeauftragte/n!
Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung nach §20 Abs. 3 Satz 2 Zensusgesetz gezahlt. Diese unterliegt nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz. Einkünfte bis 1.200 € sind möglich.
Wir sind auf Ihre Mithilfe bei dieser europa- und deutschlandweiten Durchführung des Zensus 2022 angewiesen!
Sie haben Interesse an der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r?
Bewerben Sie sich unter
https://www.biberach.de/aktuelles/zensus-2022.html und füllen das Bewerbungsformular aus.
Gerne dürfen Sie sich auch an die Zensus-Hotline unter
07351 52-6860 oder per Email an zensus-eb@biberach.de wenden.
In den Rathäusern liegen Flyer für Sie aus, die Informationen und ein Bewerbungsformular enthalten.
Informationen für den Einsatz als Erhebungsbeauftragte/r
Sie werden als Erhebungsbeauftragte/r für die Befragung einzelner Haushalte, sowie auch für Befragungen in Wohnheimen eingesetzt.

- Hierfür wird Ihnen ein Erhebungsbezirk mit circa 150 zu befragenden Personen zugeteilt. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.
- Im März/April 2022 erhalten Sie eine Schulung.
- Die Befragungen finden im Zeitraum Mai bis Ende Juli 2022 statt. Sie können sich die Zeit für die Interviews frei einteilen (z.B. am Wochenende oder nach Feierabend).
- Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.
- Voraussetzung für die Tätigkeit ist lediglich die Volljährigkeit, der gewissenhafte Umgang mit vertraulichen Informationen und Ihre Teilnahme an der Schulung.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen
Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen **im Ländlichen Raum** (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2022** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle achtzehnte Auswahlrunde bewerben.
Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.
Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.
Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
Telefon: 07071 757-3327
E-Mail: *christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de*
Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Unterstützung beim Rentenantrag?
Wann kann ich in Rente gehen? Welche Unterlagen benötige ich? Beim Rentenantrag stellen sich viele Fragen. Doch man ist dabei nicht allein auf sich gestellt. Versichertenberater der Deut-

schen Rentenversicherung Baden-Württemberg sind ehrenamtliche „Helfer in der Nachbarschaft“ zu diesen und anderen Fragen, und nehmen Rentenanträge unbürokratisch und kostenfrei auf.
Ihr Versichertenberater in Ochsenhausen:
Bernhard Gräser, Termine nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 07352 / 9496 980 oder 0174 / 2939 048).

Umwelt aktuell

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle oder Problemstoffe sind Abfälle, die bei der Anwendung und Entsorgung Gesundheit oder Umwelt schädigen können. Sie müssen deshalb getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.
Wie werden Sie gefährliche Abfälle los?
Zweimal pro Jahr lässt der Abfallwirtschaftsbetrieb Problemstoffe in jeder Gemeinde einsammeln.
Die nächste Problemstoffsammlung in **Ochsenhausen** findet statt am **Samstag, 5. Februar 2022, von 9 bis 14 Uhr beim Bauhof** (Untere Wiesen 15).
Weitere Termine finden Sie im Internet unter awb-biberach.de. Sie können jeden Termin im Landkreis wahrnehmen.
Zu den Problemstoffen gehören:
Akkus, Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Medikamente, Lacke, Farben, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Dünge-, Putz- und Reinigungsmittel, Farb- und Spraydosen, die nicht vollständig leer sind.
Was wird nicht angenommen?
Eingetrocknete Dispersionsfarben können Sie mit der Restmülltonne entsorgen. Glühbirnen gehören in den Restmüll. Leere Spraydosen und gesäuberte Farbdosen kommen in den Gelben Sack. Auch Altöl und Altreifen werden nicht angenommen. Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler (gegen Kostenbeteiligung) entsorgen. Altöl muss jede Ölverkaufsstelle in der Menge des neu erworbenen Öls kostenlos zurücknehmen. Deshalb unser Tipp: Beim Kauf von frischem Öl Beleg als Gutschein für die Rückgabe verlangen.

Solarkataster der LUBW erweitert: Bürgerinnen und Bürger können Potenzial für das eigene Dach berechnen

Im Winter sehnen sich viele nach der Sonne und nutzen die kalten Wintertage für Schreibtischarbeit. Wer möchte, kann beides miteinander verbinden und mithilfe des nun umfangreich erweiterten Solarkatasters des Landes Baden-Württemberg berechnen, welche Einnahmen mit Sonnenenergie vom eigenen Dach erzielt werden könnten. Das ist oft mehr als erwartet. „Die Sonne ist unsere wertvollste Energiequelle und ein wichtiger Partner, um unsere Klimaziele in Baden-Württemberg zu erreichen. Das neue Solardachkataster zeigt, wie viel ungenutztes Solarpotenzial in Baden-Württemberg vorhanden ist und wie viel Energie allein mithilfe von bestehenden Dächern erzeugt werden kann“, betont Umweltministerin Thekla Walker anlässlich der heute veröffentlichten Internetanwendung der LUBW. Walker motiviert: „Packen wir es an. Oder anders gesagt: Packen wir die Paneele auf die Dächer, um unseren Energiebedarf in Baden-Württemberg CO_2-frei zu decken.“ Das Solardachkataster ist ein Baustein des Energieatlas Baden-Württemberg, dem gemeinsamen Internet-Portal der LUBW und des Umweltministeriums zum Thema erneuerbare Energien. Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, präsentiert die umfangreichen Berechnungsmöglichkeiten: „Die LUBW bietet Bürgerinnen und Bürgern mit dem Solardachkataster eine solide Analysemöglichkeit. Besonders hilfreich ist ein Wirtschaftlichkeitsrechner zur Gewinnung von Wärme und Strom aus Solarenergie.“ Kosten, Effizienz sowie Einsparpotenziale von CO_2-Emissionen können mit Hilfe des umfangreichen Rechners genauso abgeschätzt werden wie Amortisationszeit und Autarkiegrad. Die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen kann berücksichtigt werden sowie tägliche Lastgangprofile oder die Nutzung von Batteriespeichern und Wärmepumpen. Es können auch unterschiedliche Mobilitätsfaktoren in die Berechnung einfließen, beispielsweise die Anzahl von E-Bikes und E-Autos im Haushalt oder im Gebäude, einschließlich Fahrleistung, Fahrzeugtyp sowie die Strecke zur Arbeit. Die individuellen Berechnungen werden übersichtlich in Grafiken und Tabellen präsentiert und lassen sich auch abspeichern.
Wer berechnen möchte, ob sich Solarthermie oder Photovoltaik auf dem eigenen Dach lohnen, findet das neue Tool zum Solarpotenzial auf der folgenden LUBW-Webseite:
https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflachen

Kirchliche Nachrichten

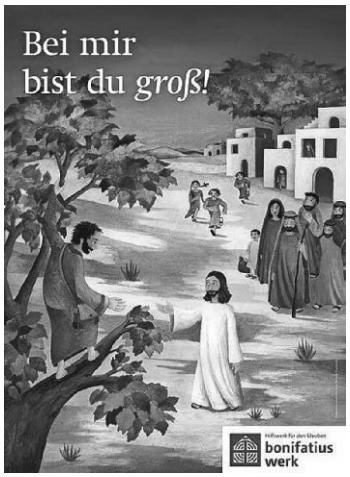
Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 29. Januar		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 30. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis		
St. Georg:	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 01. Februar		
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 02. Februar		
Herz Jesu:	9.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Donnerstag, 03. Februar		
Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 05. Februar		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 06. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis		
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreis mit sakr. Segen
Bellamont:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Bellamont:	14.00 Uhr	Dankandacht
Rottum:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Personeller Wechsel beim Mesner-Dienst in der Kirchengemeinde Mittelbuch
Unsere Mesnerin Frau Berta Frick beendete zum 31.12.2021 ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde. Zusammen mit Bernd Sproll teilte sie sich die vielfältigen Aufgaben, welche diese Stelle Inne hat. Mit viel Herzblut und Engagement erledigte sie die zahlreichen ver-

schiedenen Aufgaben, auch die, die über den alltäglichen Aufgabenbereich hinausgehen und doch so wichtig für eine lebendige Kirche und einen reibungslosen Ablauf der Gottesdienste und des kirchlichen Gemeindelebens sind.
Für diesen Einsatz und ihre Zuverlässigkeit möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Frau Frick für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Dieses Amt wird zukünftig Herr Leonhard Heine übernehmen. Wir freuen uns über seine Bereitschaft zu diesem Dienst und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei den anstehenden Aufgaben.
Der Kirchengemeinderat

4. Sonntag im JK C:
‚Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen...‘ *Jeremia 1,5a*



Das sagt Gott zum Propheten Jeremia, der, wie Propheten es meist tun, an seiner Eignung für Gottes Auftrag zweifelt.
Womit sie sich aber wenig von anderen Gläubigen unterscheiden: Wer fühlt sich schon in der Lage, Gottes Traum von einer besseren Welt mit Leben zu erfüllen? – Und darüber vor anderen ‚Klartext‘ zu reden?
Da sagen wir schnell: Dazu bin ich zu unbeholfen, nicht mutig genug, zu schwach oder zu unbedeutend – Kurz: Ich fühle mich dafür zu klein! Gott antwortet darauf:
‚Nein, das stimmt so nicht. Doch, du kannst das! - Denn:
Bei mir bist du groß!‘
Gott sagt das bereits zu jedem Kind. – Deshalb ist das auch das Motto unserer Erstkommunionvorbereitung, die nun beginnt. Und dazu gibt es ein Gebet:
„Bei mir bist du groß!“ das spricht Jesus mir zu.
Bei ihm kann ich sein, wie ich bin, denn ich bin ich.
Er liebt mich und geht immer auf mich zu.
Egal ob ich schwach oder stark bin,
traurig oder fröhlich, groß oder klein, arm oder reich, alt oder jung.
Ich darf bei ihm sein, so wie ich bin.
Bild: Bonifatiuswerk, Mottobild zur Erstkommunion 2022 -
Gebet: Simone Salzer ***PR Karlheinz Bisch***

***‚Bei mir bist du groß...‘* - Erstkommunionvorbereitung 2022**
Mit dem Februar beginnt unsere Erstkommunionvorbereitung 2022. Wie man am Motto-Plakat bereits erkennen kann, steht die biblische Erzählung von der Begegnung von Jesus und Zachäus im Mittelpunkt. Pandemiebedingt wird der Vorbereitungsweg im Wesentlichen aus Weggottesdiensten bestehen. Diese werden zum größeren Teil nur in den Vorbereitungsgruppen (teils mit und ohne Eltern), einzelne sonntags als Familiengottesdienste für die ganze Kirchengemeinde gestaltet.
Wir beginnen mit dem **1. Weggottesdienst, ... *ich rufe dich bei deinem Namen!‘***
für Kinder und Eltern
am Di 1. Februar in der Basilika St. Georg, Ochsenhausen:
- um 17.00 Uhr (für alle Ochsenhausener EK-Familien)
- um 18.30 Uhr (für alle Erlenmooser und Mittelbucher EK-Familien)

am Di 8. Februar in der Kirche Mariä Himmelfahrt, Steinhausen:
- um 17.00 Uhr für die Bellamonter, Rottumer und Steinhausener EK-Familien).

Der **2. Weggottesdienst *‚...keiner ist zu klein, um mich zu bitten‘*** wird als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Gemeinde gestaltet.
Es wird also um das Thema ‚Gebet‘ gehen – und das im Vorfeld der Fasnet. – Lassen Sie sich überraschen!
In **Mariä Himmelfahrt,** Steinhausen**:**
am Sonntag 13. Februar 2022 um 10.00 Uhr
In der **Basilika St. Georg,** Ochsenhausen:
Sonntag 20. Februar 2022 um 10.00 und 19.00 Uhr.
Der weitere Terminplan ist eher etwas kompliziert, weil wir ja nur in kleinen Gruppen arbeiten können und das ehemalige Arbeitsfeld von GR Robert Gerner auf verschiedene Personen (Dekan Schänzle, Frau Salzer, PR Bisch) aufteilen müssen. Ein detaillierter Plan liegt den Familien bereits vor.
Für die **Erstkommunionfeiern** sind für die Gemeinden in der SE folgende Termine geplant:

St. Joseph, Mittelbuch:	Ostermontag, 18. April, 10.00 h
Basilika St. Georg,	
Ochsenhausen I:	Samstag 23. April, 10.00 h
Ochsenhausen II:	Sonntag 24. April, 10.00 h
Basilika St. Georg, Erlenmoos:	Samstag 30. April, 10.00 h
Mariä Himmelfahrt, Steinhausen:	Sonntag 01. Mai, 10.00 h
St. Blasius, Bellamont + Rottum:	Samstag 07. Mai, 10.00 h

Statt einer Dankandacht am Erstkommuniontag selbst soll es kurz nach den Erstkommunionen eine weitere ‚Weg-Messe‘ für die Familien geben, bei der dann auch die zur Erstkommunion geschenkten religiösen Gegenstände gesegnet werden sollen.
Wenn wir bis dahin dann noch etwas Glück in Sachen Pandemie haben, möglicherweise auch mit einem anschließenden kleinen ‚Abschlussfestle‘....
PR Karlheinz Bisch

Jahresversammlung der Kirchenmusik 2022
Dekanatsbezirk Ochsenhausen – Illertal
Am Samstag, 19. Februar 2022 findet von 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen die Jahreshauptversammlung der Kirchenmusik des Bezirkes Ochsenhausen – Illertal statt. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer lädt dazu alle Chorleiter/innen, Organisten/innen und Chorvorstände der Region Ochsenhausen - Illertal ein.
Tagesordnungspunkte sind: Situation der Chöre; Planung Dekanatssingen 08. Oktober 2022; Neuausrichtung der D-Ausbildung, Fortbildungen in der Diözese und Dekanatsregion; Verschiedenes / Fragen und Anregungen.
Anmeldungen bis 15. Februar an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde
St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 29.01., 19.00 Uhr: L.Brauchle, G.Dolinski, P.Maucher, L. Maucher
Basilika:
So., 30.01., 10.00 Uhr: L.Eger, M.Eger, E.Erstling, B.Hasenmaile, L.Heinz, S.Späth
19.00 Uhr: T.Abt, N.Abt, B.Liedel, J.Liedel, S.Patzelt, J.Patzelt

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:
Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261
Geöffnet: Di 9:00–11:00 Uhr und Do 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 30.1.–6.2.2022
Samstag, 29.1.
19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel (+Theresia Dreyer)
Sonntag, 30.1. – 4. Sonntag i.J. – Sonntag des Wortes Gottes
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (2. Opfer Hedwig Romeu)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten
Dienstag, 1.2.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, Kerzenweihe u. Blasiussegen
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Kerzenweihe u. Blasiussegen
Mittwoch, 2.2. – Darstellung des Herrn – Lichtmess
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, Kerzenweihe u. Blasiussegen
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit den Erstkommunionkindern, Kerzenweihe u. Blasiussegen
Freitag, 4.2.
09:00 Uhr Herz-Jesu-Amt in Gutenzell
Samstag, 5.2.
19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (+Hans u. Pia Wild)
Sonntag, 6.2. – 5. Sonntag i.J.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr in Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 14:00 Uhr in Wennedach

Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. – Anmeldung in:
Reinstetten: Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411
Laubach: Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057
Gutenzell: Herbert Ackermann, Mittwoch bis Freitag von 18:00–20:00 Uhr, Tel.: 07352.4449
Hürbel: Claudia Schad, Mittwoch bis Freitag 18:00–20:00 Uhr, Tel.: 07352. 938009

Gottesdienste zu Mariä Lichtmess
40 Tage nach Weihnachten feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, auch Mariä Lichtmess genannt. Nach altem liturgischem Kalender endete mit diesem Fest die Weihnachtszeit, weshalb in den Kirchen oftmals bis dahin die Krippen stehen bleiben.
An Mariä Lichtmess werden Kerzen geweiht. Das Licht der geweihten Kerzen versinnbildlicht sowohl im Gottesdienst wie auch zuhause Jesus Christus, der gekommen ist, um Licht für unser Leben zu sein. Mit brennenden Kerzen, so sagt uns das Evangelium, sollen wir ihm mit unserem Leben und Glauben entgegengehen. Zum Fest Darstellung des Herrn wird auch der Tag des gottgeweihten Lebens begangen. Ordensfrauen und Ordensmänner gedenken ihres Gelübdes, ein Leben für Christus und mit ihm zu führen. Als Gemeinde sind wir mit ihnen verbunden und unser Gebet begleitet sie.
Der 3. Februar ist dem Gedenken des hl. Bischofs Blasius gewidmet. Er gilt als einer der 14 Nothelfer in besonderen Anliegen von Krankheit und gesundheitlicher Bedrängnis. So erzählt uns seine Legende. In Erinnerung und in der Bitte um seine Fürsprache wird an seinem Gedenktag der Blasiussegen den Gläubigen persönlich zugesprochen und erteilt.

Aktion Dreikönigssalz des Kath. Frauenbund Reinstetten
Der Katholische Frauenbund Reinstetten bedankt sich aufrichtig für alle Spenden zugunsten der Arbeit von Sr. Elekta in Südafrika. Am Dreikönigstag ist im Gottesdienst Salz geweiht worden, das mit nach Hause genommen werden konnte. Dazu wurde ein Spendenkässchen aufgestellt, das sich auch in den folgenden Tagen noch füllte. So kam ein stolzer Betrag zusammen, der nun von einer kleinen Gruppe aus dem Frauenbund nach Sießen gebracht wird, um es persönlich dort weiterleiten zu lassen.
In Namen des Kath. Frauenbundes Brigitte Hutzmann

Nachlese Sternsingeraktion
Auch dieses Jahr ist der Segen Gottes wieder auf anderen Wegen in die Gemeinde gekommen: Wieder mit Abstand, aber dennoch mit viel Freude. Dies ist vor allem der Unterstützung von 19 Kindern aus der Gemeinde zu verdanken. Und dies ungeachtet des fehlenden Rahmenprogramms.
Allen Sternsingerinnen und Sternsingern ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Eifer und ihr Engagement: Antonia Bohn, Matthäus Bohn, Theresia Bohn, Julian Burghardt, Mila Edel, Jann Geiselhart, Siri Geiselhart, Greta Graf, Romy Graf, Luca Held, Mariella Held, Marlies Hermann, Eva Heß, Johanna Heß, Sarah Heß, Elena Keller, Lisa Schafitel, Christoph Wild und Moritz Ziesel.

Auch allen Erwachsenen, die durch ihre Unterstützung zu dem guten Gelingen beigetragen haben möchten wir Danke sagen! Mit Ihrer Spende für die Hilfsprojekte helfen Sie in diesen bewegten Zeiten, unsere Welt ein Stück heller zu machen. Das ist nicht selbstverständlich. Umso mehr möchten wir Ihnen für diese Unterstützung des Engagements der Sternsinger von Herzen danken. Noch nicht gespendet? Sie können Ihre Spende immer noch im Pfarrbüro einwerfen.
Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2022 weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Kirchengemeinderatssitzungen
Am Dienstag, 1. Februar 2022 tagt der Kirchengemeinderat in Hürbel im Kath. Gemeindehaus um 20:00 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung zu dieser öffentlichen Sitzung. Die Tagesordnung wird im Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben.
Am Mittwoch, 9. Februar 2022 tagt dann der Kirchengemeinderat in Gutenzell im Kapitelsaal um 20:00 Uhr. Auch hierzu ergeht freundliche Einladung.

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend, **ab 18 Jahren eine FFP2-Maske**.
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegesang mit Masken eingeschränkt möglich, bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 30. Januar 2022: Letzter Sonntag nach Epiphanias
Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)
10.00 Uhr Ökumenischer GOTTESDIENST zur Bibelwoche in der Basilika St. Georg Ochsenhausen, bitte vorher anmelden !!! (Infos über kath. PA Ochsenhausen, Tel. 07352 / 8259) Anmeldung auch möglich über Tel. 07352 / 9383170, Ev. Pfarrbüro.
KEIN GOTTESDIENST im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen am heutigen Sonntag !!!!
TERMINE DER WOCHE: (Kalenderwoche 5)
Mittwoch, 02.02.:
14.30 Uhr Konfirmanden: im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen - je nach Coronalage nach Absprache mit Pfr. Schwarz

Sonntag, 6. Februar 2022:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs., Poststr. 48

In den Gottesdiensten gilt derzeit: FFP2-Maskenpflicht, Mindestabstand, Dauer max. 30 min. Möglichst Anmeldung zu den Gottesdiensten unter Tel.Nr. 07352 / 2455 (AB) oder 07352 / 9383170 (AB) oder über unsere app „evkiox"; dort Veranstaltungen anklicken und Häkchen setzen. Wir bitten Sie, sich immer aktuell auf unserer homepage www.ev-ki-ox über den Stand der Coronalage und die Gottesdienste zu informieren.

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

Mut tut gut!
Der Kindergarten Riedzwerge Füramoos und die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bieten im Rahmen der Elternschule eine Online-Veranstaltung an zum Thema „Mut tut gut!"an. Referentin ist Sabine Laub, Biberach, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin.
„Mut, das ist ganz sicher, gehört am notwendigsten von allen menschlichen Eigenschaften zum Glück." (Johann Heinrich Pestalozzi)
Mut ist der (E-)Sprit in unserem Leben. Immer wieder sind wir gefordert Entscheidungen zu treffen, auf etwas zu bestehen, anderes loszulassen, den Konflikt an der Grenze und Neues zu wagen, mutig „Ja" oder „Nein" zu sagen. Mut ist vor allem ein starkes Vertrauen in uns selbst. Wir sind die Modelle unserer Kinder. Mut macht stark – durch Zumuten, Zutrauen und Fordern erfährt das Kind Ermutigung.
Termin: Montag, 31.01.2022, 20.00 Uhr, online Zoom,
Kosten 5 Euro, eine Anmeldung ist unter info@keb-bc-slg.de oder www.keb-bc-slg.de erforderlich.
Pubertät – wegen Umbau geschlossen
Das Kinder- und Familienzentrum Tannheim und die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bieten im Rahmen der Elternschule eine Online-Veranstaltung zum Thema „Pubertät" an. Referentin des Abends ist Friederike Höhndorf, Elterntrainerin und individualpsychologische Beraterin aus Biberach.
Viele Eltern sorgen sich, wie sie diese Zeit mit ihren erwachsen werdenden Kindern gut überstehen sollen. Informationen über die Veränderungen und Chancen dieser Zeit sind eine große Hilfe. Es ist auch gut zu wissen, wie man klar und bestimmt eigene Grenzen setzen und dabei die Beziehung zu den Jugendlichen halten und erneuern kann.
Ermutigendes Erziehen ist auch in dieser Phase eine wunderbare Möglichkeit, für sich selbst und die Jugendlichen gut zu sorgen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu lebendigem Austausch. Es werden auch bewährte Bücher und downloads zum Thema vorgestellt.
Termin: Mittwoch, 02.02.2022, 20.00 Uhr, Online-Zoom,
Kosten 5 Euro, eine Anmeldung ist unter info@keb-bc-slg.de oder www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Anstehende Schulwahl: Individuelle Besichtigungstermine am Gymnasium
Viertklässler und ihre Eltern stehen zur Zeit vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule die richtige ist. Eine große Informationsveranstaltung vor Ort ist wegen der Pandemiesituation und der Vorgaben des Kultusministeriums leider nicht möglich. Um aber dennoch eine umfassende Information und Entscheidungshilfe zu geben, bietet das Gymnasium Ochsenhausen auf

seiner Homepage www.gymnasium-ochsenhausen.de einen eigenen Bereich mit vielen Informationen zur Schule, Mitmachangeboten und Eindrücken aus dem Schulalltag an. Dort zeigt Schulhund Lennie das Gymnasium in einer virtuellen Führung.
Auf der Homepage oder oder telefonisch können zusätzlich Besichtigungs- und Beratungstermine unter Einhaltung der 2G+ Regelungen vor Ort gebucht werden. Wegen der großen Nachfrage hat die Schule weitere Termine freigeschaltet. Auch am Freitag, den 11.2., am Tag des geplanten Info-Nachmittags, finden ab 13.30 Uhr solche individuellen Besichtigungen statt.

Weiteres Fremdsprachendiplom am Gymnasium Ochsenhausen
Fünf Schülerinnen können sich über den Erhalt des DELE-Sprachdiploms freuen. Die Verleihung des Zertifikats durch Schulleiterin Elke Ray war eine Premiere: „Wir freuen uns, dass an unserer Schule neben den Cambridge- und DELF-Diplom für die Fächer Englisch und Französisch nun auch die Möglichkeit besteht, eine Zusatzqualifikation in Spanisch zu erwerben“, betonte Ray in ihrer kurzen Ansprache.
Das DELE-Diplom bestätigt den Kompetenzerwerb der spanischen Sprache und wird am Instituto Cervantes mit Sitz in München im Namen des spanischen Bildungsministeriums ausgestellt. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden an der Universität Salamanca, also vor Ort, korrigiert. Die mündliche Note vergeben die Lehrer an der betreuenden Schule.
„Ich fand es bemerkenswert, wie begeistert und motiviert die Schülerinnen an das Projekt herangegangen sind“, berichtet Heike Hettmann. Die Spanischlehrerin, die zusammen mit ihrem Kollegen Thomas Abt die Schüler auf ihrem Weg zur Prüfung über ein halbes Jahr lang begleitete, zeigte sich erleichtert, dass die Arbeit trotz Lockdowns Früchte gezeigt hat. „Die Mädchen können stolz auf sich sein. Sie haben große Fortschritte in Sachen Sprachenerwerb gemacht“, so die Pädagogin.
Das Fach Spanisch kann am Gymnasium Ochsenhausen als dritte Fremdsprache ab Klasse acht gewählt werden. Die Zertifikate entsprechen dem Sprachlevel A2 oder B1.

Schulsozialarbeit

Themenabende im Jugendhaus Ochsenhausen
Neue Öffnungszeiten im Jugendhaus Ochenhausen!
Donnerstags von 17:00-20:15 Uhr
Mittwochs von 16:00-20:15 Uhr
Themenübersicht für die Themenabende Donnerstags:
02.02.2022 Leinwände gestalten
09.02.2022 Pizzawecken backen
16.02.2022 Brettspielabend, bei mehr Besuchern Leinwand Spiele
23.02.2022 Faschingsschminken und Cocktails mixen
02.03.2022 geschlossen
09.03.2022 Fladenbrote backen
16.03.2022 Zaunlatten gestalten
23.03.2022 Herr der Ringe Abende, Snacks und Film
30.03.2022 Müsliriegel backen

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Kursangebot Bildungswerk Ochsenhausen e.V.
Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Rückengymnastik für den Mann
mit Roland Gaus, an 10 Terminen immer dienstags ab 01. Februar von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle, Mittelbuch, Heuweg 2, Kursgebühr: 55,00 €, Kurs-Nr. 21535
Funktionelles Training mit Elementen aus Core Training, Rückenschule, Pilates und reaktivem Training. Ziel ist ein systematisches Ganzkörpertraining für Tiefenmuskulatur, Bauch, Rücken und Beckenboden.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte
Rücken Relax
mit Kerstin Ringswald an 10 Terminen immer montags ab 7. Februar von 19.30 bis 20.15 Uhr im Gemeindesaal, Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, R 014, Kursgebühr: 44,40 €, Kurs-Nr. 21503
Entspanne deinen Rücken! Sanftes, effektives und haltungsbewusstes Rücken- und Bauchtraining. Dehnung der gesamten Muskulatur und Entspannung. Ziel dieses Kurses ist es Rückenprobleme zu beheben oder ihnen effektiv vorzubeugen.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Handtuch
Pilates für fitte Schwangere
Melanie Scheffold , an 10 Terminen immer mittwochs ab 2. Februar von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12 Ochsenhausen, Kursgebühr: 82,00 €, Kurs-Nr. 21341
Die Schwangerschaft bringt sehr viele körperliche Veränderungen mit sich. Neben der Umstellung der Wirbelsäulenstatik durch den stetig wachsenden Bauch und des hormonellen Umschwungs kann es zu Beschwerden im unteren Rücken oder der Brustwirbelsäule kommen. Pilates stellt hier eine sanfte und effektive Methode dar, um diese kleinen Beschwerden zu lindern. Durch die Kopplung von Atmung mit fließenden Bewegungen und der Aktivierung der stabilisierenden Rumpf- sowie der Beckenbodenmuskulatur wird der Körper bis zur Geburt sanft gekräftigt und mobilisiert. Sind Sie sich aus gesundheitlichen Gründen unsicher, dann sprechen Sie vorher mit Ihrem Frauenarzt die Kursteilnahme ab. **Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte
Auch mit zunehmendem Alter aktiv und fit 65 plus
mit Roland Gaus, Übungsleiter Prävention, an 9 Terminen immer donnerstags ab 03. Februar von 9.15 bis 10 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Kursgebühr: 40,90 €, Kurs-Nr. 21530
Für diejenigen, die etwas für ihre Gesundheit und Lebensfreude tun möchten. Durch die im Kurs eingeübten Techniken kommt es zur Verbesserung der Körperhaltung und Körperwahrnehmung; Dehnung von verkürzter Muskulatur und der Förderung der Beweglichkeit durch intensive Gelenkarbeit.

Freie Acrylmalerei 14-tägig
mit Julietta Bauer an 6 Terminen immer 14-tägig montags ab 7. Februar von 19 bis 21.15 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: RF 031 EG, Kursgebühr: 88,60 €, Kurs-Nr. 21180
Dieses Kursangebot bietet Ihnen die Möglichkeit Neues und Altbewährtes kreativ umzusetzen, indem Sie sich mit unterschiedlichen, künstlerischen Techniken experimentell durch Malerei entfalten können. Der Kurs eignet sich für alle Kunstbegeisterte, die in kleiner Gemeinschaft künstlerische Erfahrungen sammeln oder erweitern möchten. **Hinweis**: Malmaterial (Leinwand, Acrylfarben, Pinsel) bitte mitbringen. Bei Bedarf kann weiteres Malmaterial bei der Dozentin bestellt werden.

Das Leben achtsam in die Hand nehmen:
Innere Stärke entwickeln und festigen
mit Iris Espenlaub am Montag 7. Februar von 18.30 bis 21.30 Uhr an einem Termin im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 19,00 € zzgl. Gebühr Begleitmaterial, Kurs-Nr. 21060
Misserfolge, Enttäuschungen, widrige Umstände, Krisen und manch ungeliebte Ereignisse gehören zum Leben dazu. Doch was hilft uns dabei, schwierige Situationen zu meistern bzw. immer wieder aufzustehen und weiterzumachen? Was macht innere Stärke bzw. Resilienz aus und wie kann ich sie für mich im Alltag nutzen? Entdecken Sie im Seminar eigene Ressourcen bzw. Stärken zum Thema und festigen Sie so Ihre Widerstandskraft. Lernen Sie dazu gezielte Übungen kennen, mit denen Sie Ihr seelisches Gleichgewicht verbessern und stärken können. Nehmen Sie Ihr Leben bewusst in die Hand und entscheiden Sie für sich! Bitte bringen Sie Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen
mit Hilda Manz an 10 Terminen immer mittwochs ab 9 Februar von 18 bis 19.30 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Kursgebühr: 63,00 €, Kurs-Nr. 21240
Hola, ¿Hablas un poco español? ¡Muy bien!
¡Bienvenido a nuestro curso de español! Willkommen im Spanischkurs! Hasta pronto.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Hattenburgs Kegler weiterhin auf der Erfolgsspur
Mit Siegen in beiden Verbandsligen und der 1. Bezirksliga gelang dem KSC Hattenburg ein fast perfektes Wochenende. Lediglich die gemischte Mannschaft unterlag knapp.
Verbandsliga Württemberg Männer:
KSC Hattenburg - KV 2000 Geislingen 7:1 (3397:3181)
Einen ungefährdeten Heimsieg konnte die erste Herrenmannschaft in der Verbandsliga einfahren. Tobias Saiger 602 (1) und Daniel Bechter 560 (1) konnten bereits nach der ersten Paarung einen deutlichen Vorsprung für die Hattenburger erarbeiten. In der Mittelpaarung musste Reinhold Schädler verletzungsbedingt nach 29 Wurf für Raphael Dolderer ausgewechselt werden. Gemeinsam kamen sie auf 508 (1) Kegel und konnten den nächsten Mannschaftspunkt einfahren. Komplettiert wurde die Paarung mit Roland Chioditti 586 (1). Zum Schluss vollendete den Heimsieg André Weitzmann 528 (0) und Matthias Moser mit hervorragenden 613 (1) Kegel. Damit bleiben die Hattenburger weiterhin ungeschlagen auf Platz 1 der Verbandsliga.
Verbandsliga Württemberg Frauen:
KSC Hattenburg - ESV Aulendorf 6:2 (3101:2971)
Ebenfalls einen Heimsieg verbuchen konnten die Frauen des KSC gegen die Gäste aus Aulendorf. Die Begegnung verlief lange Zeit ausgeglichen. Sara Moser 519 (1) und Vivien Fackler 497 (0) konnten einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Dieser wurde durch Nicole Miller 509 (1) und Vera Arnold 495 (0) gehalten ehe die starke Schlusspaarung um Tanja Keller 519 (1) und die Tagesbeste Verena Weitzmann 562 (1) den Sieg für die Hattenburger Frauen besiegeln konnten.
1. Bezirksliga OZ Männer:
KSC Hattenburg II - KSV Baienfurt III 8:0 (3173:2833)
Einen unerwartet deutlichen Heimsieg konnte die 2 Mannschaft des KSC bei ihrem Rückrundenauftakt einfahren. Aufgrund von personellen Engpässen musste Matthias Moser aushelfen und steigerte mit 619 (1) Kegel nochmals seine sehr gute Leistung vom Spiel davor. Zusammen mit Felix Pfeiffer 492 (1) wurden die ersten beiden Mannschaftspunkte eingefahren. Deutlich mehr Mühe hatte die Mittelpaarung Dominic Schreiber 499 (1) und Christoph Weitzmann 496 (1). Aber auch sie konnten beide Mannschaftspunkte ihren Gegnern abkämpfen. Am Ende machten Jan Schuler 555 (1) und Tim Binanzer 512 (1) den Sieg für die Hattenburger perfekt.
Bez. Klasse C OZ Staffel 2:
KSC Hattenburg g - KSV Baienfurt g 2:4 (1796:1839)
Eine knappe Niederlage musste die gemischte Mannschaft im Heimspiel gegen die Gäste aus Baienfurth hinnehmen. Es spielten: Tanja Keller 478 (1), Fabian Jäger 398 (0),
Thorsten Klawitter 476 (1) und Eleonora Heim 444 (0).

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp und Ramona

Wochenend- Grundlagen Seminar „Dorn-Methode“
19./20. Februar 2022 in Gutenzell.
Das „Wirbeleinrichten“ nach der Methode von Dieter Dorn ist mittlerweile eine etablierte Möglichkeit für jeden Menschen, sich sehr gut und gezielt seiner Rückengesundheit und seines Wohlbefindens selber anzunehmen.Lernen Sie die Dorn-Methode von der Basis auf und Sie sind befähigt in Ihrem Familienkreis und oder Ihrer Praxis bei Rücken- und Gelenksbeschwerden hervorragend zu unterstützen.
Die Vision von Dieter Dorn aus Lautrach war es, in jeder Familie möge Eine/r diese Methode des Einrichtens der Wirbelsäule und Gelenke beherrschen.Sich selbst helfen zu können macht selbstständig, frei und selbst -bewusst.
Für Fragen und Anmeldungen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung!
Anmeldeschluss: 01.02.2022
Seminarleitung- und Anmeldung: Schriftliche, verbindliche Anmeldung ergeht an:
NaturheilpraxisHP Ramona Thanner
Stockäcker 44, 88484 Gutenzell, Tel: 07352 – 91037
nhp-r.thanner@gmx.de, www.naturheilpraxis-thanner.de
Ansprechpartner im Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt, Rainer Schick,
Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen
https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/

Spurwechsel Ochsenhausen

Winterwanderung am Mittwoch, 19. Januar 2022

Schöner hätte der Tag nicht sein können für die erste Wanderung im Jahr 2022. Bei blauem Himmel und Sonnenschein machte sich eine bunt gemischte Seniorengruppe auf den Weg rund um Ochsenhausen. Weil die Verantwortlichen von Spurwechsel wegen der Corona-Pandemie sehr vorsichtig sind und die Teilnehmerzahl begrenzt haben, konnten leider nicht alle Interessierten an der Wanderung teilnehmen.

Für die Gruppe ging es zuerst einmal aufwärts durch das Neubaugebiet Burghalde und weiter in die „Säue". Die Wandergruppe bog dann rechts in einen Feldweg ein. Über dem freien Gelände blies der Wind kräftigt. Auf der Ebene hatte man einen guten Überblick wie zukünftig die Ortsumfahrung von Ochsenhausen verlaufen wird. Bis es soweit ist, vergeht aber sicher noch einige Zeit. Der weitere Weg führte durch Waldabschnitte und freies Feld in stetigem auf und ab. Immer wieder gab es Ausblicke auf Wasenburg, Reinstetten, Goppertshofen und Ochsenhausen. Nach eineinhalb Stunden wurden die Wanderer am Waldrand von Martha und Fritz Weiß erwartet. Sie hatten zur Stärkung Glühwein, Teepunsch und süße Leckereien mitgebracht. Alles wurde von den Wanderern gerne angenommen. Nach der Pause ging es nur noch bergab ins Rottumtal und zurück nach Ochsenhausen.

Alle Teilnehmer haben sich gefreut, nach so langer Zeit wieder einmal zusammen unterwegs sein zu können und miteinander ins Gespräch zu kommen. Als die Wanderer nach zweieinhalb Stunden wieder am Ausgangspunkt ankamen verschwand die Sonne bereits hinter den Hügeln.

Organisation und Text: Beate Herold, Bilder: Uli Mebus

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM startet in die Wintervorbereitung in der Saison 2021/2022

Nach der Winterpause startet die 1. und 2. Mannschaft des SVM in die Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde in der Bezirksliga/Riß und der Kreisliga B1. Während dieser Vorbereitungsphase haben die Trainerteams folgende Testspiele eingeplant:

SV Mittelbuch – FV Bad Schussenried
Samstag, den 29.01.2022 um 10:30 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch – SV Mietingen
Samstag, den 05.02.2022 um 12:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch – FV Altheim (Donau)
Samstag, den 12.02.2022 um 11:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch – SG Griesingen
Samstag, den 19.02.2022 um 11:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch II – FV Rot bei Laupheim (Reserve)
Samstag, den 26.02.2022 um 10:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch – FV Rot bei Laupheim
Samstag, den 26.02.2022 um 11:45 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch – SGM Muttensweiler-Hochdorf
Sonntag, den 06.03.2022 um 18:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch II – SV Dettingen/Iller II
Samstag, den 12.03.2022 um 11:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch – SGM Rot-Haslach
Sonntag, den 13.03.2022 um 18:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)
SV Mittelbuch II – SV Fischbach
Samstag, den 19.03.2022 um 12:00 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)

Der SVM freut sich über die Unterstützung bei den Testspielen. Es gelten die Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg. Über kurzfristige Terminänderungen informieren wir über unsere SocialMedia-Seiten Instagram und Facebook.
https://www.instagram.com/svmittelbuch_official/
https://www.facebook.com/SV-Mittelbuch-165522023459397/

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.

Wir suchen Sie!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Reinigungskraft (m/w)
- Minijob -

für das Sportheim Reinstetten.

Nähere Auskünfte unter
Telefon: 0172/9495133
E-Mail: vorstand@sv-reinstetten.de

Liederkranz Gesangverein Reinstetten e.V.

Nachruf

Der Männergesangverein Liederkranz Reinstetten
trauert um

Herrn Josef Laubheimer

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.
Herr Josef Laubheimer hat im Jahr 1966 den Männerchor mit aufgebaut, den Verein mit 42 Sänger ein Jahr später gegründet und gleichzeitig das Amt des 2. Vorsitzenden bis 1988 übernommen. Ab 1996 führte er das Amt des Kassenprüfers bis 2013 aus.
Für 50 Jahre treue Dienste wurde er zum Vereinsjubiläum 2017 mit der Goldenen Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbands ausgezeichnet.
In all den Jahren stand er dem Verein mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Josef Laubheimer verlieren wir einen geschätzten und beliebten Sangesbruder, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren wolllen.
Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern, Enkelkindern und Schwestern.

Reinstetten im Januar 2022
Siegfried Wespel, Vorstand

VdK
Ortsverband Maselheim/
Baltringen/Wennedach

Ortsverband Maselheim / Baltringen / Wennedach
Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes,
Die aktuelle Lage (Corona) verlangt weiterhin Sorgfalt und Achtsamkeit. Ob, wann und wie wir die geplanten Veranstaltungen durchführen können, ist nach wie vor unklar und offen. Wir hoffen aber wie alle auf baldige Besserung und geben rechtzeitig Bescheid.
Wir bedanken uns für die Treue zum VdK und das entgegengebrachte Vertrauen. Der VdK steht Ihnen auch in dieser Zeit zur Seite und versucht zu helfen, wo immer er kann.

Aktueller Mitgliederstand:
Aktueller Mitgliederstand steigt auf **310**, Danke für das Vertrauen.
Ehrenamtliche Sozialberatung – findet statt:
Gerade jetzt ist der Bedarf groß. 2021 waren es
130 Beratungsgespräche.
Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den oft vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als
L O T S E
in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse,, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung usw.
Wir helfen Ihnen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her. **Ihr Ansprechpartner hierfür ist:**
Vorsitzender Robert Schafitel 07356/3515
auch erreichbar unter Robert-Schafitel@t-online.de
Werden Sie Mitglied im VdK
Beiträge können als Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden. Der VdK ist auch interessant für Jüngere und für berufstätige Frauen und Männer - wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich, rufen Sie uns an.
Sie erreichen uns auch unter *www.vdk-maselheim.de*

Sonstiges

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige
Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich mit Fragen und Problemen an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle IBB Stelle zu wenden.
Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortsvereinbarung und weitere Infos über die Homepage www.ibb-bc.de, per E-Mali an info@ibb-bc.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter, die Informationsstelle ruft zurück).

Das Netzwerk Ehrenamt informiert

Online-Umfrage zur Digitalisierung in Vereinen
Die Digitalisierung entwickelt sich ständig weiter und macht auch vor der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen nicht Halt. Um Vereine auf die digitale Zukunft vorzubereiten, organisiert das Netzwerk Ehrenamt eine Veranstaltungsreihe zur Digitalisierung in Vereinen. Damit die Veranstaltungen auf den Bedarf abgestimmt werden, können Vereinsverantwortliche an einer Umfrage teilnehmen und ihre Schwerpunkte setzen.
Digitalisierung der Vereinsarbeit ist als ein Prozess zu sehen, der unterschiedliche Bereiche in der Organisation des Vereinslebens betrifft. Hauptthemen sind die Gewinnung neuer Mitglieder, der Kontakt zu den Mitgliedern, die Vereinsverwaltung und das Sichern des Vereinsmanagements - für kleine Vereine eine große Herausforderung. Die Digitalisierung bietet Möglichkeiten, die die Arbeit für kleine und große Vereine erleichtern kann.

Die Veranstaltungsreihe wird fünf Termine umfassen und unter dem Dach des Netzwerks Ehrenamt von Landratsamt Biberach, Kreisjugendring Biberach e.V. und der Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V. umgesetzt. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.
Mit der Umfrage „Digitalisierung in Vereinen" möchten die Initiatoren herausfinden, welcher Bedarf an Fortbildungen im Bereich Digitalisierung besteht. Die Umfrage dauert etwa fünf Minuten und richtet sich an Vorstandsmitglieder aller Vereine. Sie steht bis zum 20. Februar 2022 unter dem Link
https://t1p.de/tlfda zur Verfügung.

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Weiterbildung in der Pflege
Fachschule zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit
Am 19.09.2022 startet die Weiterbildung in der Pflege zur Leitung in stationären und ambulanten Einrichtungen für ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung.
Über zwei Schuljahre findet an zwei Schultagen Unterricht mit insgesamt 12 Stunden statt. In den Ferienzeiten ist kein Unterricht. Mit Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2024 wird die Qualifikation "Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" erworben.
Diese Weiterbildung genügt den Anforderungen der §6 LPersVo vom 07.12.2005 und des §71 SGB XI an Pflegedienstleitungen. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufegesetz. Die Kursgebühr beträgt 150,- € pro Schuljahr.
Anmeldung für beide Weiterbildungen online auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, über Tel.: 07351 346 339 oder per Mail: ersing.claudia@mes-bc.de.
Ausbildung zur Sozialassistenz (ehemals Kinderpflege) in Biberach
Unsere Schule bildet ab September wieder Sozialpädagogische AssistentInnen (ehemals KinderpflegerInnen) aus.
Folgende Formen der Ausbildung werden angeboten:

- Berufsfachschule für Sozialassistenz in Vollzeit mit Berufspraktikum,
- Berufsfachschule für Sozialassistenz in praxisintegrierte Form (NEU).

Bei erfolgreichem Abschluss der jeweils dreijährigen Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte(r) Sozialpädagogische(r) Assistent(in)" verliehen. Einsatzgebiete sind Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Kinderheime, aber auch Familien.
Aufnahmevoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 und der Deutschnote „befriedigend" oder Hauptschule mit FSJ oder Berufsausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung eines mittleren Bildungsabschlusses möglich. Daran kann sich die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin anschließen.
Sollten Sie Interesse an dieser Berufsausbildung haben, finden Sie Beratungstermine für beide Schularten auf unserer Homepage (www.mes-bc.de Aktuelles). Gerne können Sie sich auch direkt an Frau Michaela Baur, Matthias-Erzberger-Schule wenden, Leipzigstr.11, 88400 Biberach, Telefon 07351/346-215 oder E-Mail: sek.mes@biberach.de.
Anmeldeschluss ist der 1. März 2022.

Das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach informiert:

Wir beraten Sie in allen Bereichen rund um das Thema Digitalisierung; z.B. bei Fragen bezüglich des Internetauftritts, geben Hilfestellung bei der Auswahl von Software und informieren über neue Technologien.

08.02.2022	**Webinar „Digital Durchstarten mit Facebook"**
(kostenfrei)	Online-Reihe in Zusammenarbeit mit Facebook – Teil 2 „Personalisierte Werbung"
13 - 14 Uhr	Mit personalisierter Werbung auf Facebook und Instagram neue Kunden
Online	gewinnen und Bestandskunden wieder ansprechen. https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/digital-durchstarten2
15.02.2022	**Themenabend „Industrielle Anwendungen von Blockchain"**
(kostenfrei)	Blockchain wird als der neue Hype gefeiert. Aber was steckt dahinter? Wir
18 – 20 Uhr	zeigen Ihnen anhand von praxistauglichen Anwendungsfällen, wie Sie die
Ehingen	Technologie für Ihr Unternehmen nutzen können. https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/grundlagen-blockchain
25.02.2021	**Blitzlichter 3D-Druck „Industrieller 3D-Druck"**
(Kostenfrei)	Von der Ideenfindung über das Design bis hin zur individuellen und nachhaltigen
10 – 11 Uhr	Serienfertigung bietet der 3D-Druck Vorteile gegenüber dem klassischem
Online	Produktionsprozess. Wir zeigen Ihnen, was fertigungstechnisch machbar ist. https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/blitzlichter-3d-druck
01.03.2022	**Themenabend „Cybersicherheit verbessern"**
(Kostenfrei)	Mit jedem Tag wird die Welt stärker vernetzt. Damit steigt die Gefahr eines
16 - 18 Uhr	Cyberangriffs. Wir zeigen Ihnen, wo mögliche Sicherheitslücken sind, wie Sie
Online	Ihre Mitarbeiter sensibilisieren können u. wo Sie im Schadensfall Hilfe bekommen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman und Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,20 Euro

	https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/cybersicherheit
07.03.2022	**Online-Workshop-Reihe „Einfach & schnell mit MS 365 arbeiten" (Teil 1)**
(Reihe für € 99,-)	Die MS Office 365 Welt bietet Ihnen eine Fülle an nützlichen Funktionen.
11 - 12 Uhr	In unserer kurzweiligen Reihe beschäftigen wir uns pro Termin mit jeweils
Online	einer Anwendung und zeigen Ihnen welche Vorteile diese Ihnen bietet. https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/ms365
09.03.2022	**Blitzlichter XR „Wie bringt man reale Objekte in die virtuelle Welt"**
(Kostenfrei)	Impulse aus der erweiterten Realität von Virtual-, Augmented- u. Mixed Reality.
10 – 11 Uhr	Einführung in die Welt der Datenbrillen: Was sind und was können diese
Online	Technologien leisten? Wie kann ein Unternehmen davon profitieren? https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/blitzlicht-xr-virtuelle-objekte

Die Möglichkeit zur Anmeldung, sowie weitere Termine finden Sie unter folgendem Link:
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/?tag=all
Hier der Kontakt zu unserem Team:
Tel.: 0731 / 7255 7520 oder via E-Mail: info@dz-uab.de

Erklärung zur Solidarität in der Pandemie für den Landkreis Biberach

Im ganzen Land sind an die Stelle angemeldeter Demonstrationen inzwischen vielfach sogenannte „Spaziergänge" getreten. Über Messenger-Dienste organisiert finden sich in den Innenstädten regelmäßig viele Menschen, darunter auch Impfgegner, Coronaleugner und Verschwörungstheoretiker sowie Staats- und Verfassungsfeinde. Dabei werden häufig auch Abstands- und Hygieneregeln missachtet und dadurch die Gesundheit anderer gefährdet.
Nach zwei Jahren der Pandemie sind wir alle müde: Vom Abstandhalten und Maske-Tragen, von den immer neuen Kontaktbeschränkungen, Absagen und Schließungen, von Einschränkungen des täglichen Lebens, die aufgrund der Unberechenbarkeit des Virus und seiner Varianten erforderlich sind.
Aber wie müde und erschöpft müssen erst diejenigen sein, die in den Krankenhäusern und Pflegeheimen, in den Laboren, Arztpraxen, im Gesundheitswesen und bei den Rettungsdiensten arbeiten? Die um jedes Menschenleben kämpfen und dann immer wieder zusehen müssen, wie alle Kraft, aller Einsatz vergeblich waren?
Wie verzweifelt müssen sich diejenigen fühlen, die einen Angehörigen verloren haben, die mitansehen mussten, wie ein Mensch, zuvor oftmals gesund und mitten im Leben stehend, innerhalb kürzester Zeit auf Maschinen angewiesen ist, um überhaupt atmen zu können?
Wie müssen sich diejenigen fühlen, die sich angesteckt haben, als eine Impfung noch nicht möglich war und jetzt an den Folgen von Long Covid leiden?
Wie müde und erschöpft müssen die Geschäftsleute, Gastronomen, Hoteliers sein, die ihre Betriebe monatelang schließen mussten und jetzt nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen öffnen können? Die ihre mühsam aufgebauten Existenzen gefährdet sehen?
Die weit überwiegende Mehrheit schätzt die Kompetenz der Wissenschaft, die der Politik mit ihrer Expertise beratend zur Seite steht und dadurch entscheidend zur Bewältigung der Krise beiträgt, die gewonnene Erkenntnisse unmittelbar zur Verfügung stellt und so schnelle Reaktionen auf sich verändernde pandemische Situationen ermöglicht.
Die ganz überwiegende Mehrheit der Bevölkerung weiß um die Notwendigkeit der Maßnahmen, weiß um den Segen der Impfungen, die sich in der Coronapandemie in den allermeisten Fällen als entscheidendes Mittel gegen einen schweren Verlauf erwiesen haben.
Ganz bewusst hat das deutsche Grundgesetz der freien Meinungsäußerung und der Versammlungsfreiheit einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt. In einer Demokratie gehört es dazu, dass die Vielfalt der Meinungen nebeneinander bestehen kann und Minderheiten geachtet und gehört werden. Und es muss einen Raum geben, in dem andere Meinungen gehört werden und Kritik geäußert werden darf. Wir sind zu einem solchen sachlichen und fairen Dialog auf der gemeinsamen Basis unseres Grundgesetzes jederzeit bereit. Und es ist gut und richtig, dass auch während der Pandemie Demonstrationen möglich sind, sofern die demokratisch legitimierten Regeln der Pandemiebekämpfung eingehalten werden.
Dass es jetzt aber landes- und bundesweit immer wieder zu Gewalt und Ausschreitungen gegen Polizisten kommt, dass die Gesundheit von Menschen weiterhin gefährdet wird, weil Abstands- und Hygieneregeln missachtet werden und dass Kritik an der Corona-Politik, die für sich genommen legitim ist, durch Staats- und Verfassungsfeinde unterwandert wird – das alles nehmen wir nicht schweigend hin, sondern sagen ganz klar: Wir stehen voll und ganz hinter unserem demokratischen Staatswesen.
Wir stehen hinter den Maßnahmen, die unsere demokratisch legitimierten Regierungen ergreifen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, Leid und Tod von den Menschen abzuwenden, unser Gesundheitssystem und die kritische Infrastruktur dieses Landes vor dem Kollaps zu bewahren. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung füreinander und für das Gemeinwohl zu übernehmen und sich der gegenwärtigen Herausforderung konstruktiv zu stellen. Und wir sind überzeugt davon, dass wir die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger dabei hinter uns wissen.
Dr. Heiko Schmid
Landrat und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
mit den Unterzeichnern (in alphabetischer Reihenfolge):
Christiane Basse, Sonderschullehrerin und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Dr. med. Nicolai Bianchi, Pandemiebeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung im Landkreis Biberach
Hermine Burger, Betriebsseelsorgerin der Katholischen Betriebsseelsorge Diözese Rottenburg-Stuttgart und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Wolfgang Dangel, Gemeinderat, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Peter Diesch, Kreisvorsitzender der Bürgermeister
Cornelia Furtwängler, Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Erwin Graf, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat der Stadt Laupheim und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Andreas Gratz, Ökumenische Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie/ÖMA
Peter Grundler, Leiter Caritas Biberach-Saulgau und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Peter Haug, Geschäftsführer Rot-Kreuz-Bereich im DRK Biberach
Andreas Heinzel, Vorsitzender des Kreisjugendrings Biberach e.V. und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Wolfgang Jautz, Bürgermeister der Gemeinde Warthausen und

Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Beate Jörißen, Geschäftsführerin Sana Kliniken Landkreis Biberach
Herbert Kasparek, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Biberach und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Matthias Krack, Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Biberach und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Frank Lock, Geschäftsführer der Lock Antriebstechnik GmbH und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Dr. med. Ulrich Mohl, Ärztlicher Direktor Sana Kliniken Landkreis Biberach
Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK Biberach
Hans Petermann, Bürgermeister a.D., Mitglied des Kreistags Biberach und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Joachim Reis, Gemeinderat der Stadt Riedlingen und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Dagmar Rüdenburg, Vorsitzende des Interkulturellen Forums für Flüchtlingsarbeit e.V. und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Klaus Sanke, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Langenenslingen, stellvertretender Dekan des katholischen Kirchenbezirks Biberach und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Sigmund F. Schänzle, Dekan des katholischen Dekanats Biberach und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Walter Scharch, Erster Vorsitzender des Stadtjugendrings Biberach e.V. und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Eugen Schlachter, Geschäftsführer und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Elisabeth Strobel, Präsidentin des Sportkreises Biberach
Eva-Britta Wind, Erste Bürgermeisterin der Stadt Laupheim
Norbert Zeidler, Oberbürgermeister der Stadt Biberach an der Riß
Michael Ziesel, Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach e.V. und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Christa Zöllner-Haberbosch, Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

Wir laden andere Gebietskörperschaften, Verbände, Institutionen, Vereine und Privatpersonen ein, den Aufruf zu unterstützen. Senden Sie dazu eine E-Mail an solidaritaet.corona@biberach.de mit Angabe Ihres Namens und ggf. Ihrer Organisation. Ihre Unterstützung wird dann öffentlich einsehbar in einer Auflistung auf der Homepage des Landkreises Biberach (www.biberach.de/solidaritaet) dokumentiert und veröffentlicht. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

KAUFGESUCHE

Kartoffellegegerät Rau Kombi gesucht.
Ackerfräse bis 40 PS gesucht. Tel.: 0177 1481034

NACHRUFE

Nachruf

Der Männergesangverein Liederkranz Reinstetten trauert um

Herrn Josef Laubheimer

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Josef Laubheimer hat im Jahr 1966 den Männerchor mit aufgebaut, den Verein mit 42 Sänger ein Jahr später gegründet und gleichzeitig das Amt des 2. Vorsitzenden bis 1988 übernommen. Ab 1996 führte er das Amt des Kassenprüfers bis 2013 aus. Für 50 Jahre treue Dienste wurde er zum Vereinsjubiläum 2017 mit der Goldenen Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbands ausgezeichnet. In all den Jahren stand er dem Verein mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Josef Laubheimer verlieren wir einen geschätzten und beliebten Sangesbruder, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren wollen.
Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern, Enkelkindern und Schwestern.

Reinstetten, im Januar 2022

Siegfried Wespel, Vorsitzender

Anzeigen

STELLENANGEBOTE

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie (m/w/d) bereits Geld

in Ochsenhausen, Ringschnait, Hattenburg

Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags bis 6.15 Uhr

Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Einfach QR Code einscannen und bewerben

Möchten Sie sich nochmals innerhalb des Berufes verändern? Noch etwas bewegen? Neue Aufgaben, neues Tätigkeitsfeld, neue Ideen in Angriff nehmen? Den Beruf mandanten-, team- und ergebnisorientiert ausüben, in

Voll - / Teilzeit

und haben Kenntnisse in DATEV, dann bewerben Sie sich unter hubert.braig@stb-braig.de als

Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)
Steuerfachangestellte (m/w/d)
Steuerfachwirt (m/w/d)
Master / Bachelor of Arts (m/w/d)
Steuerberater (m/w/d)

Braig GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Bahnhofstraße 29 – 88400 Biberach – Telefon 07351 1896-0

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den

Großraum Biberach/Laupheim

eine/n engagierte/n und zuverlässige/n

Servicetechniker m/w/d gerne auch Quereinsteiger z.B. Kfz-Mechatroniker oder Feinwerkmechaniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung.

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-0
per email an: e.hoerberger@doormaster.de

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

handtmann
Ideen mit Zukunft.

Die Handtmann Unternehmensgruppe ist mit 4.000 Mitarbeitern in sechs Geschäftsbereichen weltweit tätig. Als selbstständiges Unternehmen innerhalb der Gruppe entwickelt, baut und vertreibt die Handtmann e-solutions GmbH und Co. KG in Ochsenhausen professionelle Elektronik für den Einsatz in den verschiedensten Industriebereichen mit dem Schwerpunkt Leistungselektronik.

Unsere Zeichen stehen auf Wachstum
Um diesen Trend zu erhalten, bauen wir auf Mitarbeiter, die mit uns gemeinsam Innovationen in neue Technologien umsetzen und realisieren.

Daher stellen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Vollzeitkräfte für folgende Bereiche ein:

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)
Montagemitarbeiter (m/w/d)
Lagermitarbeiter (m/w/d)

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns jetzt Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem möglichen Eintrittstermin an: bewerbung.es@handtmann.com.

Handtmann e-solutions GmbH & Co KG
Kolpingstraße 2, 88416 Ochsenhausen, Telefon 07352/9212-0